

TERMINKALENDER

ab sofort

Informationen der Stadt

01.09.2018	Tagesausflug Landesgartenschau – Obst-u.Gartenbauverein Bergrothenfels
05.09.2018	Mittwochs-Wandern für alle – Spessart-Bund
bis 06.09.2018	Stadtverwaltung nur eingeschränkt erreichbar
08.09.2018	Kleines Feuerwehrfest in „Berch“
10.09.2018	Hauptübung – Freiw. Feuerwehr Berg-Rothenfels
11.09.2018	1. Schultag an der Grundschule Hafenlohr
12.09.2018	Ausflug Seniorenkreis Rothenfels-Bergrothenfels
15.09.2018	Herbstausflug FFW Rothenfels u. Rothenfelser Fasenachtsverein
bis 17.09.2018	Brennholz-Bestellung abgeben
19.09.2018	Außerordentl. Mitgliederversammlung - CCB
23.09.2018	Familienwanderung – Spessart-Bund

WICHTIGE HINWEISE:

Bauamtssprechtag des LRA MSP	Donnerstag, 13.09.2018 von 9.30 – 11.30 Uhr bei der VG
Probealarm:	jeden 3. Samstag im Monat: 15.09.2018
Abfuhr der DSD-Säcke:	mit der 3. Hausmüllabfuhr im Monat: 21.09.2018
Abfuhr der blauen Papiertonne:	05.09.2018

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (sofern keine Ferientermine im Mitteilungsblatt angezeigt sind)
Rothenfels: Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
Bergrothenfels: Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.15 – 18.15 Uhr

Herausgegeben von der Stadt Rothenfels, Rathaus, Tel. 09393/409, im Selbstverlag
1. Bürgermeister Michael Gram Telefon: 0160/4350047
e-mail: Stadtverwaltung@rothenfels.de internet: www.rothenfels.de
e-mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de
Telefonnummer für die Seewiesenhalle in Bergrothenfels: 0151/21250775
Kontoverbindungen: Raiba MSP IBAN: DE37 7906 9150 0008 8448 36, BIC: GENODEF1GEM
Sparkasse Mainfranken IBAN: DE54 790 500 000 000 220 426, BIC: BYLADEM1SWU
Forstdienststelle, Herr Huckle, Telefon 09391/9182512 oder 0173/8638653
Jagdpädchter: Matthias Harth 0171-444 55 99
Sprechzeiten: Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im VG-Gebäude/Anbau

INFORMATIONEN DER STADT

Kurz berichtet aus der 8.Sitzung des Stadtrates vom 31.07.2018

Erneuerung der Rathauskellerbeleuchtung

Der Bgm begrüßt Herrn Manghofer von der Firma Main-Light (Main-Control) und übergibt das Wort an ihn.

Herr Manghofer hat drei verschiedene Varianten ausgearbeitet, die sich technisch wie auch preislich unterscheiden. Enthalten sind jeweils 10 Decken (Pendel) –Leuchten, 6 Wandleuchten und ein Bühnenstrahler.

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür, die vorgestellte Variante 3 (ohne Bühnenstrahler) der Beleuchtung für den Rathauskeller zum Preis von rund 8000 Euro von der Firma Main-Light/Main-Control, Marktheidenfeld anzuschaffen.

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Anlage eines Urnenfeldes und einer Wegeverbindung im Friedhof Rothenfels

Für die Anlage eines Urnenfeldes und einer Wegeverbindung im Friedhof Rothenfels wurden 5 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben, 1 Angebot wurde eingereicht.

Die Angebotssumme der Fa. Hofmann Garten und Landschafts- und Sportanlagenbau GmbH (Marktheidenfeld) beträgt 107.674,72 € brutto, liegt deutlich über der erwarteten Kostenschätzung des Architekten und übersteigt den Haushaltsansatz um 38.674,72 €

Der Stadtrat hebt die Submission für die Anlage eines Urnenfeldes und einer Wegeverbindung im Friedhof Rothenfels vom 06.07.2018 auf und beabsichtigt, eine erneute Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Auftrag über die Asphaltierung eines Teilbereiches des Fußweges im Bereich der Fl.Nr. 1322/0, Weidenäckerstraße

Wie bereits in einer letzten Sitzung berichtet, ist im Zuge der Herstellung des Kanalhausanschlusses für das Bauvorhaben Rustler in Bergrothenfels, Weidenäckerstraße 2 die Wiederherstellung des Fußweges nicht fachgerecht erfolgt.

Nachdem der Fußweg in diesem Bereich in keinem guten Zustand ist, wurde mit dem Anlieger vereinbart, den gesamten Fußweg im Bereich des Bauplatzes insgesamt neu auszukoffern und zu asphaltieren.

Der Eigentümer hat sich **dankenswerterweise** verpflichtet, an den Kosten mit einem Drittel zu beteiligen.

Die Kosten lt. Angebot der Fa. Schröpfer, Lohr belaufen sich für die ordnungsgemäße Wiederherstellung/Asphaltierung des Fußweges auf 7.068,92 Euro brutto.

Der Bgm zeigt ein Bild des Fußweges, auf dem im Anschluss an die vorgesehene Erneuerung zu erkennen ist, dass noch rund fünf Meter unterhalb des betreffenden Grundstückes größere Schäden vorhanden sind. Der Stadtrat sieht ein, dass dies gleich mit ausgebessert werden sollte.

Die Baufirma Hermann Schröpfer GmbH, Lohr erhält den Auftrag für die Asphaltierung des Gehweges im Bereich der Fl.Nr. 1322, Bergrothenfels lt. Angebot vom 02.07.2018 über 7.068,92 Euro, zuzüglich des ca. 10qm großen Anschluss-Stückes.

Auftragsvergabe Schlosserarbeiten für die Neugestaltung der Burgzufahrt

Das Büro BMA hat die Schlosserarbeiten für die Neugestaltung der Burgzufahrt ausgeschrieben. Es wurden 9 Angebote angefordert, bei der Eröffnung 12.07.2018 lagen 2 Angebote vor.

Die Firma SMB Stahl- und Metallbau GmbH, Julius-Echter-Straße 28, 97450 Arnstein, hat das annehmbarste Angebot unterbreitet.

Die Angebotssumme inkl. MwSt. nach Prüfung und Wertung der Angebote beträgt: 30.018,84 € brutto.

Der Stadtrat Rothenfels erteilt der Fa. SMB GmbH, Arnstein den Auftrag für die Ausführung der Schlosserarbeiten für die Neugestaltung der Burgzufahrt zum Angebotspreis von brutto 30.018,84 Euro.

Das Büro BMA wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen

Antrag eines Stadtratsmitglieds auf Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots gemäß § 177 BauGB

Stadtrat Dr. Jörg Mehrholz hat mit Schreiben vom 20.06.2018 einen Antrag auf Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots gemäß § 177 BauGB für die Fl.Nr. 146, 205, 208 und 209 (Gemarkung Rothenfels) gestellt.

Die Verwaltung bezieht hierzu wie folgt Stellung:

Durch den Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots nach § 177 Abs. 1 Satz 1 BauGB, kann die Gemeinde die Beseitigung von Missständen und die Behebung von Mängeln durch ein Instandsetzungsgebot anordnen, falls eine bauliche Anlage nach ihren innere oder äußere Beschaffenheit die oben aufgeführten Eigenschaft besitzt.

Für den Einzelfall wird ein Gutachter von Nöten sein, der entscheiden muss, ob Missstände oder Mängel vorliegen und inwieweit diese ggf. zu beheben sind, um nicht mehr als solche angesehen zu werden.

Vor Erlass des Gebots sind die städtebaulichen Belange, die für die Anordnung des Gebots sprechen, insbesondere mit den persönlichen und wirtschaftlichen Belangen des Verpflichteten abzuwägen.

Dies bedeutet nach Ansicht der Verwaltung, dass sich die Investitionskosten (Bausumme der Instandhaltungsarbeiten und ggf. die Zinsen eines Kredits) durch die Mehreinnahmen (höhere Miete durch Modernisierung, etc.) der angeordneten Instandhaltung überstiegen werden muss. Um diese Berechnung durchzuführen, wird ein externer Sachverständiger benötigt und die Verwaltung geht davon aus, dass die Wirtschaftlichkeit in den seltensten Fällen nachgewiesen werden kann.

Nachdem es sich darüber hinaus bei solchen Verpflichtungen um beträchtliche Summen handelt, gehen wir von vielen Klageverfahren aus, die durch die Stadt bestritten werden müssten.

Im Übrigen verweisen wir auf Art. 3 Abs. 1 BayBO:

„Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten zu ändern und instandzuhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die natürliche Lebensgrundlagen nicht gefährdet werden.

Sie müssen bei ordnungsgemäßer Instandhaltung die allgemeinen Anforderungen des Satzes 1 ihrem Zweck entsprechend angemessen dauerhaft erfüllen und ohne Missstände benutzbar sein.

Die Bauherrn und Grundstückseigentümer sind somit schon ohne städtische Satzung verpflichtet, ihre baulichen Anlagen nicht herunterkommen zu lassen.

Die Durchsetzung dieses Gesetzes obliegt dem Landratsamt Main-Spessart als untere Bauaufsichtsbehörde, welches im Übrigen bereits mit dem entsprechenden Personal ausgestattet ist.

Die Stadträte und Bürger können jederzeit Missstände beim Landratsamt und der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld melden.

Unter Anbetracht dieses Sachverhalts, empfiehlt die Verwaltung, kein Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots zu erlassen und empfiehlt, den folgenden Beschlussvorschlag abzulehnen.

Der Stadtrat Rothenfels lehnt mehrheitlich den Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots für die Fl.Nr. 146, 205, 208 und 209 (Gemarkung Rothenfels) gemäß §177 BauGB ab.

Bewerbung zur Teilnahme am Modellprojekt "Marktplatz der biologischen Vielfalt"

Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, wurde zwischenzeitlich der Link zu den Infos zum Modellprojekt vom Bgm an die Stadträte versandt. In einem separaten Treffen können die Argumente für eine Bewerbung dann besprochen werden.

Der Bgm informiert, dass wir bereits Einiges aufweisen können was Rothenfels in der Vergangenheit getan hat, z. B. haben wir als einzige Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft seit 2008 einen Landschaftsplan, wir erhalten Biotopbäume, haben ein Ökokonto- und Ausgleichsflächen auf Vorrat, Forschung im Stadtwald durch die Fachhochschule Weihenstephan bereits mit Verleihung des Bayer. Biodiversitätspreises 2016, Anreicherung von Totholz im Halleberg, Nachgewiesenes Vorkommen einer Wildkatze, Vorkommen von Rote-Liste-Arten wie Mittelspecht, geplant und momentan in Vorbereitung die Blühstreifen für Insekten zur Prävention der Eichenprozessionsspinner, Führungen vom Naturpark Spessart mit großem Lob für unsere bilderbuchmäßige Kulturlandschaft, Wasserbüffel ...

Auch Stadtrat Norbert Oestel berichtet, dass im Dachboden der Kirche ein offizielles Fledermausquartier ist, in der die Fledermausart ‚Großes Mausohr‘ mit rund 300 Tieren „wohnt.“

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür, dass die Stadt Rothenfels am kommunalen Biodiversitäts-Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ teilnimmt und eine Bewerbung abgibt.

Zuschussantrag GV Frohsinn Bergrothenfels zum Kauf eines Clavinova

Der Bgm liest einen Brief vom Gesangverein Frohsinn, Bergrothenfels vor, in dem berichtet wird, dass das vereinseigene Klavier sich nicht mehr stimmen lässt und daher Ersatz beschafft werden muss. Vorgesehen ist ein Clavinova, das ca. 3000€ kostet und der Verein bittet um einen Zuschuss.

Der Bgm ergänzt, dass mittlerweile ein Angebot genutzt und das Clavinova für 2.500 € bereits gekauft wurde.

Die Mitglieder des Stadtrates sind sich einig, dass der ‚Gesangverein Frohsinn Bergrothenfels eine gute Vereinsarbeit leistet und die Stadt Rothenfels im Umkreis sehr gut repräsentiert. Es besteht Einigkeit, den Gesangverein Frohsinn mit einem Zuschuss von 750,00 Euro zum Kauf des Clavinova, zu unterstützen.

Fortsetzung der Erdverkabelung in Rothenfels - Erhöhung der Versorgungssicherheit

Der Bgm berichtet, dass sich Herr Friedrich vom Bayernwerk kurzfristig gemeldet hatte:

Nachdem die Erdverkabelung in Rothenfels vor dem Abschluss gestanden hat, und nur noch die Verteilungsstation oberhalb von Bayer Bräu modernisiert werden sollte, wurde festgestellt, dass diese Station auf einem Stahlträgerfundament steht, welches korrodiert ist. Nähere Begutachtung brachte das Ergebnis, dass eine Modernisierung so keinen Sinn macht. Aus diesem Grund hat Bayernwerk entschieden jetzt doch die ursprüngliche große und teure Lösung anzugehen.

Diese wären zwei Versorgungsstationen in Rothenfels aufzustellen.

Eine ist geplant mittelfristig am Friedhof im Bereich der Container, dort kann sie unauffällig aufgestellt werden und stört nicht.

Die zweite Station muss im Bereich Mainstraße aufgestellt werden, vorgesehen ist ganz am Ende an den Garagen, wo die Station nicht so auffällig ist.

Vorteil für die Stadt Rothenfels ist, dass durch einen Ringschluss die Versorgungssicherheit wesentlich erhöht wird, da von den Stationen noch der Anschluss Richtung Hafenlohr und über einen Dücker der Anschluss nach Roden hergestellt wird. Außerdem können natürlich die Oberleitungen abgebaut werden.

Es ist geplant, in diesem Zug der Bereich vom Bayer bis zum ehem. Julius-Spital jetzt BMA Müller erdzuverkabeln. Es können zwei Überspannungsleuchten durch zwei oder drei Straßenlampen ersetzt werden.

Von der geplanten Erdverkabelung liegt bereits ein Teil der Leitung bereits bis zum Rathaus, ebenso in der Oberen Gasse, aber es sind nicht alle Anlieger angeschlossen. Dies soll in dem Zug nachgeholt werden.

Der Restausbau der Erdverkabelung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, je nach Kassenlage vom Bayernwerk. Bis dahin muss auf der freien Fläche gegenüber Rathaus ein Provisorischer Mast gestellt werden, der den Rest Überspannungen versorgt.

Die Grabarbeiten gehen bis Julius-Spital, die Kosten für den Ausbau sind aufgrund des Pflasters sehr hoch im Vergleich zu einer Asphaltdecke. Die Stadt trägt ein fünftel der Kosten mit ca. 18.000€ zuzüglich der Kosten für die Beleuchtung. Wir werden auf der Hauptstraße vier Leuchtenmaste brauchen, an der Querstraße alte Post/Mainstraße würde es sich anbieten auch einen Mast aufzustellen. D. h. fünf Masten plus Grabarbeiten sind, je nach Leuchtenart rund 20.000€. Gesamtkosten ca. 38.000€ + Mwst.

Die Standorte und die Art der Leuchten sollen bei einem Ortsbegang vor der nächsten Sitzung am 18.09. festgelegt werden.

Die Mitglieder des Stadtrates sind grundsätzlich mit der vorgestellten Maßnahme einverstanden.

Weitere Wasserzapfstelle für den Friedhof Bergrothenfels

Der Bgm zeigt ein Bild vom Friedhof Bergrothenfels und zwar von der Verlängerung des Weges, vom seitlichen Eingang kommend am Leichenhaus vorbei bis zur Mauer. An dieser Mauerecke würde sich anbieten eine weitere Wasserstelle anzubringen, d. h. die vorhandene Wasserzapfstelle wäre diagonal zur vorhandenen und somit von allen Gräbern gleichermaßen weit entfernt zu erreichen. Der Bauhof würde die Leitung frosttief mit Gefälle verlegen, so dass man diese im Winter leerlaufen lassen kann.

Die Mitglieder des Stadtrates sind damit einverstanden dass der Bauhof eine weitere Wasserleitung im Bergrothenfels verlegt.

1. Bgm. Michael Gram

3.08.2018

Aus der MainEcho:

Verteilerhaus muss weg Stromversorgung: Korrodiertes Fundament - Zwei neue Stationen für Rothenfels

Rothenfels Donnerstag, 02.08.2018

Die Stromverteilstation hinter der Brauerei Bayer in Rothenfels muss nun doch abgerissen werden. Dies hat eine Untersuchung durch die Firma Bayernwerk ergeben. Bürgermeister Michael Gram verlas in der Rothenfelser Stadtratssitzung am Dienstagabend die Begründung und erläuterte die weitere Vorgehensweise.

Eine Untersuchung hat ergeben, dass das Häuschen auf einem Stahlträgerfundament steht. Dieses ist derart korrodiert, dass eine Sanierung keinen Sinn macht. Stattdessen werden nun zwei Versorgungsstationen in Rothenfels aufgestellt. Eine an den Glascontainern beim Friedhof, eine an den Garagen unterhalb des Hotels Anker.

Gram erklärte, dadurch würde auch ein Ringschluss in der Versorgungssicherheit erreicht. Einmal Richtung Hafenlohr; von der Station am Main soll über einen Düker der Anschluss nach Roden hergestellt werden. Der Stadtrat war einstimmig für die Lösung. Bei einer weiteren Besprechung kam heraus, dass der alte Verteiler noch in diesem Jahr abgebrochen werden soll. Die Station am Friedhof soll in diesem Jahr errichtet und mit dem Paidi-Werk in Hafenlohr verbunden werden. Ein Teil der Leitung liegt bereits bis zum Rathaus und in der Oberen Gasse, aber nicht alle Teilnehmer sind angeschlossen. Dies soll in einem Zug nachgeholt werden. Der Restausbau je nach Kassenlage vom Bayernwerk.

Provisorischer Mast

Bis dahin muss auf der Freifläche gegenüber dem Rathaus ein provisorischer Mast gestellt werden. Die Grabarbeiten gehen bis zum Juliusspital. Die Kosten für den Ausbau seien recht hoch, da es sich um Pflasterarbeiten handele, erklärte der Bürgermeister. Die Stadt muss mit etwa 18 000 Euro rechnen. Zusätzlich werden fünf neue Leuchten an der Hauptstraße errichtet, diese kosten rund 20 000 Euro.

Wenn in der Oberen Gasse alle Teilnehmer angeschlossen sind, wird die Überspannung dort abgebaut. Dann möchte sich der Bürgermeister um die Beleuchtung der Burgtreppe kümmern, die von dort versorgt wird.

Hochwertige Lösung für Keller Rathaus Rothenfels: Beleuchtung wird modernisiert

Rothenfels Donnerstag, 02.08.2018 -

Der Rothenfelser Rathauskeller bekommt eine neue Beleuchtung. Einstimmig entschied sich der Stadtrat am Dienstag für ein Angebot der Firma Main-Light aus Rothenfels-Bergrothenfels über rund 10 000 Euro.

Heinz Manghofer stellte dem Gremium im Rathauskeller seine Ideen vor. Bürgermeister Michael Gram zeigte die Ist-Situation und meinte: »Der Eindruck ist nicht der Bestek«. Manghofer erklärte zunächst eine zeitlose und günstige Variante für etwa 3000 Euro mit Glasbehältern, die schnell verworfen wurde. Die zweite Variante, eine nach oben und unten abstrahlende Pendelleuchte für gut 5000 Euro, gefiel gut, wurde aber als zu hell erachtet.

Die verschlossene Lösung ist eine technisch und optisch hochwertige Variante. Sie hebt sich auch funktionell deutlich von den preiswerteren Lösungen ab. Die Leuchten werden laut Manghofer unter hohen Qualitätsstandards in Deutschland produziert. Alle Leuchten sind mit Casambi-Modulen ausgerüstet, das bedeutet, sie können einzeln oder in Gruppen via Bluetooth über eine App angesteuert und gedimmt werden. Dies sei bei unterschiedlichen Veranstaltungsarten sinnvoll.

Hauseigentümer nicht zur Modernisierung verpflichtet

Rothenfeler Rat: Antrag von Merholz abgelehnt

Rothenfels Donnerstag, 02.08.2018

Mit zwei Ja-Stimmen hat der Rothenfeler Stadtrat am Dienstagabend einen Antrag von Jörg Merholz abgelehnt. Das Stadtratsmitglied wollte den Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots nach Baugesetzbuch.

Es war das erwartet »heiße Eisen« in der Rothenfeler Sitzung. Bürgermeister Michael Gram erklärte den betreffenden Paragraphen des Baugesetzbuchs und verlas die Stellungnahme der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld. Gram meinte, man könne eine solche Satzung zwar beschließen, sie in der Praxis aber niemals umsetzen. Man müsse in jedem einzelnen Fall einen Gutachter zu Rate ziehen. Dieser würde dann entscheiden, ob tatsächlich Missstände vorliegen und gegebenenfalls zu beseitigen sind. Zudem seien persönliche und wirtschaftliche Belange der Betroffenen abzuwägen.

Nach Ansicht der Verwaltung müsse man nachweisen, dass die nötigen Investitionskosten durch eventuelle Mehreinnahmen zum Beispiel bei Mieten amortisiert wären. Gram warnte vor beträchtlichen Summen für die Betroffenen und einer Klagewelle gegen die Stadt. Gram erklärte, Bauherren und Grundstückseigner seien ohnehin laut städtischer Satzung verpflichtet, ihre baulichen Anlagen nicht verkommen zu lassen.

Jörg Merholz meinte, man sei sich ja einig, dass Leerstand ungut sei. Daher habe man auch in der jüngsten Sitzung eine Verpflichtung und ein Bekenntnis zur Innenentwicklung beschlossen. Nach Rücksprache mit einem Würzburger Rechtsanwalt habe er die Antwort bekommen, dass Gemeinden sehr wohl solche Satzungen umsetzen könnten. Merholz machte aber auch deutlich, dass sein Herzblut nicht an diesem Beschluss hänge. Er sagte auch, dass dies natürlich wohl böses Blut in der Bevölkerung gebe. Der Bürgermeister nannte eine solche Satzung ein »stumpfes Schwert« und vertröstete auf die Zukunft, wenn über den Gemeindetag irgendwann bessere Mittel zur Verfügung stehen.

Verweis aufs Grundgesetz

Gram erinnerte an den Plan der Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke. Sowohl er als auch Stadtratsmitglied Cornelia Hessdörfer verwiesen auf ihre Elternhäuser. Gram sagte, sein Vater wolle einfach keine Mieter. Hessdörfer meinte: »Mit 60 Jahren investiere ich keine 100 oder 150 000 Euro mehr in so ein Haus.«

Der zweite Bürgermeister Norbert Oestel sagte, Eigentum sei durch das Grundgesetz ausdrücklich geschützt. Er meinte, Förderprogramme seien in jedem Fall besser als Zwang. Siegfried Straub argumentierte ähnlich. Er war dafür, eventuelle Kosten für Gutachter oder Gerichte lieber den Hauseigentümern als Zuschuss zu gewähren. Auch Ralf Hofmann meinte, es würde den Bürgern schon genug vorgeschrieben.

Gram meinte, man solle besser versuchen, Hauseigentümer zu überzeugen. Man könne sie analog zu Eignern unbebauter Grundstücke jährlich anschreiben und fragen, ob sie sanieren oder veräußern wollen.

Eichenspinner biologisch bekämpfen

Workcamp: Insektenbiotope bieten Lebensraum für natürliche Feinde der Schädlinge in Rothenfelser Wald



[Rothenfels](#) Sonntag, 12.08.2018 -

Seit Jahren kommen Freiwillige des Bergwaldprojekts in den Rothenfelser Stadtwald. Diesmal hat Revierleiter Matthias Huckle ein Workcamp mit 14 jungen Leuten zwischen 16 und 26 Jahren mit zwei Betreuerinnen in die kleinste Stadt Bayerns geholt.

Vor einigen Wochen erklärte der pfiffige Förster im Stadtrat seine Pläne zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners: Mittel- und langfristig, aber mit natürlichen Mitteln. Er zeigte Insektenhotels, Steinhäufen und Totholzhaufen in einer Präsentation. Soweit die Theorie.

Bei der Frage nach den Kosten brachte er das Workcamp ins Spiel. Die Organisation lief über die Stadt Rothenfels, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt sowie den IJGD (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste). Die Jugendlichen arbeiten täglich fünf Stunden und erhalten dafür Kost und Logis.

Huckle war erleichtert, dass meistens nach Mittag Feierabend war und bei den tropischen Temperaturen und Zeit für andere Aktivitäten war. "Im Wald war es etwas kühler, aber nicht wirklich", lautet sein Fazit. So kamen die Jugendlichen in den zwei Wochen noch zu Besichtigungen beim Furnierwerk Mehling in Hafenlohr, bei der Schäferei Tausch in Bergrothenfels sowie in der Burg Rothenfels. Am Wochenende lernte die Gruppe Würzburg kennen.

Aber vor allem wurde viel erreicht. Die Jugendlichen setzten den "Philosophenweg" bei der Burg Rothenfels auf einer Länge von 1,9 Kilometern instand. Ein Kilometer nicht mehr benötigte Forstzäune wurden abgebaut. Bei einer Jugendpflege wurden kranke und qualitativ

schlechte Bäume umgeschnitten. "Das ganze immerhin auf einer Fläche von vier Fußballfeldern", erklärt der Förster.

Aber auch seine Ideen, wie die Insektenbiotope, wurden umgesetzt. Unterhalb des Bergrothenfelser Ausweichsportplatzes steht nun ein großes Insektenhotel mit angebohrten Rundhölzern für Wildbienen. Daneben ein Totholzhaufen für Nützlinge wie Schlupfwespen und Raupenfliegen. Ein Steinhaufen für Laufkäfer komplettiert das Biotop. Sie fressen die Larven anderer Insekten. "Alle Steine wurden mit der Hand gesammelt", sagt Matthias Huckle.

Die Biotope sollen Feinden des Eichenprozessionsspinners Lebensräume bieten. Sie wurden an Stellen errichtet, wo durch die Brennhaare des Schädlings Gefahr für Menschen besteht. Ein zweites Biotop wurde am Wanderparkplatz zwischen Bergrothenfels und Windheim errichtet. Unterstützt wurde die Aktion auch von der Bevölkerung, die Matthias Huckle ausdrücklich erwähnt.

So spendete Stadtrat Ralf Hofmann Wildbratwüste für die Verpflegung. Eine Frau aus Bergrothenfels brachte Kartoffelsuppe. Fahrdienste wurden organisiert und Kuchen gebacken. Das Druckhaus Mainfranken stellte 500 Euro zur Verfügung. Die Firma Gebhardt gab kostenlose Handschuhe.

Insgesamt war Matthias Huckle mit dem Einsatz sehr zufrieden. Er hebt hervor, dass trotz des heißen Wetters alle geplanten Arbeiten erledigt wurden. "Und sogar noch ein paar mehr", freut sich der Forstoberinspektor.

Alle Teilnehmer seien sehr motiviert und engagiert gewesen. Außer einem blauen Zeh habe es keine Blessuren gegeben. Huckle nannte das Workcamp einen weiteren Schritt der Stadt Rothenfels in Richtung Biodiversitätsgemeinde. "Ein Ziel von Bürgermeister Gram", so Huckle.

Steffen Schreck

Öffentliche Stadtratssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Stadtratssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen in Rothenfels und Bergrothenfels bekannt gemacht. Bitte auch die Veröffentlichungen in der Presse verfolgen.

Hinweis: Am 10. September beginnen die Bauarbeiten am Burgplatz

Aus diesem Grund ist die Burgzufahrt bzw. die Verbindung Bergrothenfelser Straße – An der Steige zeitweise komplett gesperrt. Es wird versucht die Baumaßnahme zügig durchzuführen und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Ansprechpartner/Koordination für die Baustelle übernimmt das heimische Architektenbüro BMA Herr Salomon oder Herr Müller Tel: 09393/ 993090 – 0

Stadtverwaltung in der Ferienzeit nur eingeschränkt erreichbar!

Im Zeitraum von Mittwoch **15. August bis Donnerstag 6. September 2018**

ist die Verwaltung der Stadt Rothenfels nur nach Terminvereinbarung erreichbar. Die regulären Öffnungszeiten für das Rathaus entfallen in diesem Zeitraum.

Der Bürgermeister ist für Fragen und für die Vereinbarung von Gesprächsterminen unter der Tel. 0160/4350047 oder per E-Mail: kontakt@rothenfels.de erreichbar.

Die Verwaltungsgemeinschaft, Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, erreichen Sie unter Telefon: 09391/60070 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wahlvordruck G3

Stadt Rothenfels
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl

der Gemeinde

der Stimmbezirke der Stadt Rothenfels

wird in der Zeit vom **Montag, 24. bis Freitag, 28. September 2018** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der Dienststunden

von _____ Uhr bis _____ Uhr im/in

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)¹⁾

bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer 2, Erdgeschoss, (barrierefrei)

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 24. bis **spätestens Freitag, 28. September 2018, 12.00 Uhr** bei

der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer 2, Erdgeschoss (barrierefrei) **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 23. September 2018 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl
(Nummer und Name des Stimmkreises)

im **Stimmkreis 606 Main-Spessart**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk)** dieses **Stimmkreises**
oder
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 12. Oktober 2018, 15 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,
Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer 2, Erdgeschoss
schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

- 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 23. September 2018) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zu Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 13. Oktober 2018), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum

Marktheidenfeld, 20.08.2018



Unterschrift

Achim Müller
Gemeinschaftsvorsitzender

Wahlvordruck G7

Stadt Rothenfels
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG über die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl und die Bezirkswahl

am 14. Oktober 2018

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die **Landtags- und die Bezirkswahl** im **Wahlkreis Unterfranken** wird im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 36 vom 07.09.2018 veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung an den Werktagen, außer Samstagen

- während der Dienststunden
 von _____ Uhr bis _____ Uhr bei

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)

bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,
Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer 2, Erdgeschoss (barrierefrei)

eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die **Landtagswahl** in **allen Wahlkreisen** Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.bayern.de) unter „Landtagswahlen/Landtagswahl am 14. Oktober 2018“ veröffentlicht.

Datum

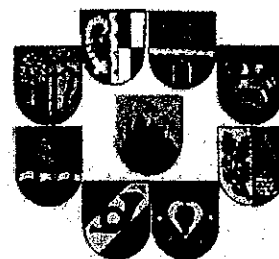
Marktheidenfeld, 21.08.2018



Unterschrift

Achim Müller
Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld



Bekanntmachung

Brandverhütung und –bekämpfung

Absolutes Verbot von offenem Feuer im Gesamtgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Gem. Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in Verbindung mit §§ 23, 24 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) muss wegen der bestehenden akuten Brandgefahr durch die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld bis auf Weiteres ein generelles und absolutes Verbot für jegliche Art von offenem Feuer – auch in bestehenden, auf Dauer angelegten Feuerstellen – im Gesamtgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld (Gemeinden Birkenfeld, Bischbrunn, Erlenbach, Esselbach, Hafelohr, Karbach, Roden, Rothenfels und Urspringen) ohne Ausnahmen ausgesprochen werden.

Das Verbot von offenem Feuer gilt sowohl für die ausgewiesenen gemeindlichen/städtischen Grillplätze, als auch für die Lagerfeuer auf privaten Grundstücken.

Angesichts der anhaltend heißen und trockenen Witterung besteht in unserer Region, insbesondere für Wälder, Hecken, Trockenrasenflächen etc. allerhöchste Brandgefahr.

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld sieht sich angesichts der extrem hohen Brandgefahr gehalten, jegliche Art von offenem Feuer ausnahmslos zu untersagen.

Wir fordern die Bevölkerung im eigenen Interesse dringend auf, auch im Hinblick auf mögliche Regressforderungen, sich an das ausgesprochene Verbot zu halten.

Die Aufhebung dieses Verbotes von offenem Feuer wird, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, sofort über die Presse bekannt gegeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Marktheidenfeld, 26.07.2018


Achim Müller
Gemeinschaftsvorsitzende



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Unterfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Beregnung von Grünflächen und Wasserentnahme aus fließenden Gewässern

Aus ökologischer Sicht wird darauf hingewiesen, dass Wasserentnahmen aus Gewässern **mittels Pumpe** ohne entsprechende Gestattung des Landratsamtes nicht erlaubt sind. Nur durch Schöpfen mit Handgefäßen (also nur in geringen Mengen) darf eine erlaubnisfreie Wasserentnahme erfolgen (vgl. Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz – BayWG).

Aber selbst hier gilt:

Eine Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und für den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich, eine Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet jedoch aus.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie v.a. in den kleineren Gewässern (Fischsterben, trockenes Bachbett), so dass die Wasserentnahme nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist.

Um Beachtung wird gebeten.

Stadt Rothenfels

Michael Gram
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das monatlich erscheinende Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Rothenfels ist jeweils der **15. des laufenden Monats**. Bitte tragen Sie mit der rechtzeitigen Abgabe Ihre Termine dazu bei, dass Ihre Veranstaltung veröffentlicht werden kann. Texte können ggfs. auch direkt an die E-Mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de geschickt werden.

**Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden:
DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.**

NICHTAMTLICHER TEIL

DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT

Herrn
Josef Greß

Mittlerer Weg 2
Rothenfels

am 29.09.2018
zum 86. Geburtstag



05.09.2018 *Mittwochs-Wandern für ALLE*
Treffpunkt 13 Uhr mit PKW an der
Mainstraße - Schleiftor -
Wanderung zum Sylvan - Einkehr und zurück

Familienwanderung
23.09.2018 *(Sonntag) für Alle, auch Nicht-Mitglieder!*
Treffpunkt: 14.15 Uhr Sportplatz,
97833 Frammersbach
Feuchtwiesen-Erlebnispfad Frammersbach
gemeinsam mit Ortsgruppe Johannisberg
Wanderführer: Tobias Schürmann

Freiwillige Feuerwehr Berg-Rothenfels

Montag 10.09.2018 Hauptübung

Die groß bzw. fett gedruckten Termine sind Pflichttermine. Übungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr an den Geräthäusern, sofern keine abweichenden Zeiten und Orte angegeben sind.

Seniorenkreis Rothenfels-Bergrothenfels



Kurt Straub, 1. Vorsitzender – Tel.: 09393/1475

Unsere Fahrt im **September** führt nach
Ochsenfurt

Dazu laden wir die Seniorinnen und Senioren
von Berg und Tal recht herzlich ein

Wann: **Am Mittwoch, 12. September 2018**

Abfahrt: **13:30 Uhr** in Bergrothenfels am Weiher
13:35 Uhr in Rothenfels a.d. Bushaltestelle

Anmeldungen nehmen entgegen:

Für Rothenfels Josef Greß Tel.334, für Bergrothenfels Kurt Straub Tel.1475

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Am **19. September 2018** um **19.30 Uhr** im alten Schulsaal in Bergrothenfels.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung durch den 1. Vorstand**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
4. **Satzungsänderung wegen eines Formfehlers**
5. **Mitgliederbeschluss**

Alle Vereinsmitglieder sind zur außerordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich eingeladen.

Tina Wolf, Schriftführerin

Spielplan September 2018 - 1. Mannschaft FV B/H

02.09.18	15:00	SpVgg Waldzell/Ansbach/FC Roden <i>Sportgelände Roden, Platz 2, Ackererbergweg, 97849 Roden</i>	- FV Bergrothenfels/Hafenlohr
09.09.18	15:00	FV Bergrothenfels/Hafenlohr <i>Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels</i>	- FC Wiesenfeld-Halsbach II
16.09.18	15:00	TSV Sackenbach <i>Sportgelände Sackenbach, Platz 1, Pfingstgrundstr., 97816 Lohr a. Main</i>	- FV Bergrothenfels/Hafenlohr
23.09.18	13:00	FV Gemünden/Seifriedsburg II <i>Sportgelände Seifriedsburg, Platz 1, Hammelburger Str., 97737 Gemünden a. Main</i>	- FV Bergrothenfels/Hafenlohr
30.09.18	15:00	FV Bergrothenfels/Hafenlohr <i>Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels</i>	- SV-DJK Wombach II

Spielplan September 2018 - 2. Mannschaft FV B/H

01.09.18	13:00	TSV Erlabrunn II <i>Sportgelände Erlabrunn, Platz 1, Schleusenweg, 97250 Erlabrunn</i>	- FV Bergrothenfels/Hafenlohr II
09.09.18	13:00	FV Bergrothenfels/Hafenlohr II <i>Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels</i>	- SV Aalbachtal II
16.09.18	13:00	SV Trennfeld II <i>Sportgelände Trennfeld, Platz 1, Zum Sportplatz, 97855 Triefenstein-Trennfeld</i>	- FV Bergrothenfels/Hafenlohr II
23.09.18	13:00	SV Bischbrunn II <i>Sportgelände Bischbrunn, Platz 1, Kreuzhöhrstr., 97836 Bischbrunn</i>	- FV Bergrothenfels/Hafenlohr II
30.09.18	13:00	FV Bergrothenfels/Hafenlohr II <i>Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels</i>	- SV Neustadt-Erlach



Kleines Feuerwehrfest in „Berch“




Am Samstag, den 08.09.2018 um 15:00 Uhr

Das Feuerwehrfest in Bergrothenfels findet jetzt am **Samstag**, den **08.09.2018** statt. Der Beginn ist **15:00 Uhr**.

Der Grund hierfür ist die unerwartete Verschiebung des Ausfluges des Obst- und Gartenbauvereins ohne Absprache mit dem Feuerwehrverein Bergrothenfels.

Wir eröffnen mit Kaffee und Kuchen und für die Kleinen gibt es Eis. Anschließend wollen wir gemütlich beisammensitzen und dabei ist für das leibliche Wohl natürlich gesorgt.



Bar geöffnet ab 19:30 Uhr 



1899 -- 115 Jahre -- 2014

GESANGVEREIN

„Frohsinn“

BERGROTHENFELS e.V.

--- Mitglied des Maintalsängerbundes ---



*...auch die Sommerpause
geht einmal zu Ende...*

..frisch und gut erholt fangen die Damen am Montag den **17. September** um **19:00** Uhr, und die Herren am Donnerstag dem **20. September** um **20.00** Uhr wieder zu singen an.

Nachwuchsprobleme kann man lösen! Du kannst uns dabei helfen, denn nette Sangeschwestern und Sangesbrüder warten auf Dich, um gemeinsam mit uns zu singen!!

Die Vorstandschaft

Peter Waider, Schriftführer

Wieder ein gelungenes Zeltlager der Jugendfeuerwehr Berg-Rothenfels

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Jugendwarte Rüdiger Bayer und Manuel Straub vom 10.08. bis zum 13.08. ein Zeltlager für 16 Teilnehmer, von denen bereits 4 in die aktive Feuerwehr übernommen wurden.

Wie bereits im Vorjahr fand das Zeltlager auf dem Sportgelände Bergrothenfels statt, was es der Jugendfeuerwehr ermöglichte, die Feuerwehrautos und die Ausrüstung zu Übungszwecken zu verwenden. Wir bedanken uns beim SV Bergrothenfels, der uns das Gelände über den gesamten Zeitraum zur Verfügung gestellt hat.

Wie üblich stand das Einüben von Feuerwehr Handgriffen und Abläufen im Vordergrund. So verinnerlichten die Jugendlichen bereits am 1. Tag den Umgang mit den digitalen Funkgeräten, damit sie sich im Einsatz sicher und richtig mit ihren Kameraden verständigen können.

Um das Erlernte zu vertiefen, fanden bei Dunkelheit Spiele statt, wobei die Funkgeräte intensiv verwendet wurden. Dies gab vor allem den jüngeren Feuerwehranwärtern Sicherheit.

Hierbei und bei vielen anderen Spielen und Aktivitäten, die während des Zeltlagers stattfanden, war der Spaß im Mittelpunkt und stärkte die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Gruppe.

Aus diesem Grund machten die Teilnehmer zudem am Samstag einen Ausflug in den Kletterwald-Spessart, Heigenbrücken. Abgerundet wurde dieser ereignisreiche Tag mit einem gemeinsamen Grillabend, bei dem auch die Eltern der Jugendlichen willkommen waren. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die uns mit Salaten, Kuchen etc. unterstützt haben und damit die Organisation deutlich vereinfacht haben.

Abschließend können wir sagen, dass das Zeltlager wieder ein Erfolg war und alle Teilnehmer viel Spaß während des Wochenendes hatten.



Am 10.11.2018 besteht für interessierte Jugendliche, die vor dem April 2019 zwölf Jahre alt werden, wieder die Möglichkeit Mitglied der Jugendfeuerwehr zu werden. Gerne dürfen die Eltern, die eventuell Fragen haben, oder selber der Feuerwehr beitreten möchten, ihre Kinder hierzu begleiten. Unterrichtsbeginn ist am **10.11.2018 um 15:30 Uhr.** Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele neue Feuerwehrfrauen/ Männer kommen.

Im **Oktober** (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) führt die Jugendfeuerwehr Berg-Rothenfels eine **Altpapiersammlung** durch. Hierfür bitten wir die Bürger von Berg und Tal das gebündelte Papier bzw. die Kartonage ab **9:00 Uhr** am Straßenrand bereit zu stellen.

Wir bitten auch darum, weder Kabel noch Strumpfhosen etc. zum Zusammenbinden des Papiers zu verwenden. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Plastik nicht zusammen mit dem Papier entsorgt wird, da diese Art von Müll unser Einkommen erheblich schmälert. Für eure Mühe möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bei Fragen vorab bitte an Rüdiger Bayer oder Manuel Straub wenden.

Isabel Schneider und Alicia Bürger

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** stellt zum 01. September 2019 eine Nachwuchskraft zur Ausbildung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte(r) – Fachrichtung Kommunalverwaltung –

ein.

Geboten werden:

- abwechslungsreiche und praxisbezogene dreijährige Ausbildung
- grundsätzliche Möglichkeit der Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und entsprechenden Leistungen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss der Mittleren Reife bei einer Mittelschule, Real- oder Wirtschaftsschule bzw. Abitur oder Fachhochschulreife.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Jahreszeugnis 2018

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **28. September 2018** an:

**Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Geschäftsleitung
Petzoltstraße 21
97828 Marktheidenfeld**

Dr. med. Josef Pullmann
Internist – hausärztliche Versorgung

Hauptstrasse 10, 97840 Hafenlohr

Tel: 09391-1283, Fax: 09391-917085

www.drpullmann-hausarzt-hafenlohr.de

Liebe Patienten,

In der Zeit vom **27.08. bis 07.09.2018** bleibt unsere Praxis geschlossen.

Ihr Praxisteam

Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Praxen:

Dr. Bender, Luitpoldstr. 35b, Marktheidenfeld, Tel.: 09391/91 999 36

Elke Väth, Luitpoldstr. 35a, Marktheidenfeld, Tel: 09391/8106162

Zusätzlich in der Zeit vom 03.09. bis 07.09.18:

Andreas Haas, Seewiese 9, Esselbach, Tel.: 09394/99994

Bitte um vorherige telefonische Anmeldung!

Äpfel und Zwetschgen zum Selbstpflücken

Wer Interesse hat in unserer Flur Äpfel oder Zwetschgen gegen ein geringes Entgelt selbst zu ernten, soll sich bitte bei:

Josef Salomon: 09393/759 melden.

**Tanken á la Karte
oder mit Bargeld!**

- Öffnungszeiten Tag und Nacht
- Tankkarte erhalten Sie kostenlos
- monatliche Abbuchung

Tankstelle Grasmann
Marienbrunner Str. 18
97840 Hafenlohr • Tel. 09391 / 9814 - 0



... Ihr Taxi in der Region!

TAXI
FISCHER

Marktheidenfeld 09391 - 91 44 44

0170 - 791 94 40

Lohr 09352 - 603 603



Für Burg Rothenfels sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgenden Stellen zu besetzen:

- Hauswirtschafter / Küchenhilfe (m/w)
- Spülhilfe – zur Aushilfe (m/w)

Ausführliche Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter:

www.burg-rothenfels.de/stellenangebote.html

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Mail, an:

Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.

Herrn Michael Hombach, Bergrothenfelser Straße 71, 97851 Rothenfels

Tel.: 09393/99 99 9, Mail: michael.hombach@burg-rothenfels.de

Welt-Alzheimerntag am 21.09.2018

Am 21.09.2018 (Welt-Alzheimerntag) von 16 bis 19 Uhr findet in der Alten Turnhalle in Lohr (Gärtnerstr. 2, 97816 Lohr) eine Veranstaltung zum Thema Demenz statt. Gleichzeitig wird das Demenznetzwerk Main-Spessart offiziell gegründet.

Bei der Veranstaltung werden zu Beginn Vorträge zum Thema Demenz präsentiert. Dabei wird die besondere Versorgungs-problematik von Demenz-Patienten erläutert und neue Versorgungskonzepte am Beispiel von Demenznetzwerken skizziert. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Demenznetzwerk MSP offiziell gegründet. Die Ziele werden aufgezeigt, es wird zur Mitarbeit angeregt. Nach diesem offiziellen Teil haben Interessenten (z.B. Betroffene/Angehörige) die Möglichkeit sich im Markt der Möglichkeiten gezielt zu informieren. Dabei haben Gesundheits-versorger des Landkreises die Möglichkeit sich und ihre Angebote zu präsentieren.

Grußworte werden von Herrn Landrat Schiebel gesprochen.



Grundschule Hafenlohr

An der Schule 1

97840 Hafenlohr

Tel. 09391 3901

Fax 09391 6156

Email [schule.hafenlohr@t-](mailto:schule.hafenlohr@t-online.de)

[online.de](http://t-online.de)

Hafenlohr, 30.07.2018

An der Grundschule Hafenlohr beginnt der Unterricht der 2. – 4. Klasse für das Schuljahr **2018/19 am Dienstag, 11.09.2018 um 7:45 Uhr.**

Für die Erstklässler startet der 1. Schultag um 8:30 Uhr im Musiksaal.

Die Schulleitung empfiehlt den Eltern der Schulanfänger, ihr Kind am ersten Schultag zur Schule zu begleiten, soweit dies möglich ist.

Für das Schuljahr 2018/19 wurde folgender Fahrplan für den Schulbus festgelegt:

Fahrplan zur Volksschule Hafenlohr (Kinder aus Rothenfels, Bergrothenfels, Windheim).

7:17 Uhr Rothenfels Kirche

7:18 Uhr Rothenfels Friedhof

7:21 Uhr Bergrothenfels

7:24 Uhr Hafenlohr Schule

7:27 Uhr Windheim Dreschplatz

7:29 Uhr Windheim Kirche

7:32 Uhr Hafenlohr Schule

Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst findet am Freitag, 14.09.2018 um 10:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler in der Hafenlohrer Kirche statt.

Der Schulbus bringt die Fahrschüler gegen 11:00 Uhr in ihre Gemeinden zurück.

“Der Klimawandel in Unterfranken“

Waldbrände in Schweden, Hitze und anhaltende Trockenheit hierzulande, und ein Hitzerekordjahr jagt das nächste. Dass der Klimawandel bereits Realität ist, wird immer deutlicher. Und er findet nicht nur an den Polkappen und in den ohnehin schon heißen Gebieten der Erde statt. Doch welche Veränderungen prognostizieren die Klimamodelle für Unterfranken? Dr. Felix Pollinger vom Institut für Geographie und Geologie der Universität Würzburg referiert zu diesem Thema am Donnerstag, 20. September um 19.30 Uhr im Gasthof Imhof, Frankenstraße 1 in 97737 Gemünden-Langenprozelten. Der Fachvortrag führt ins Thema ein, anschließend ist genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der Vortrag wird im Rahmen der Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“ vom Klimaschutzmanagement und dem Arbeitskreis Ressourcen des Landkreises, sowie von der Volkshochschule Lohr-Gemünden angeboten.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de, oder unter www.main-spessart.de.



BRENNHOLZ-BESTELLUNG 2018

Liebe Brennholz-Interessenten,

mit Holz zu heizen macht Sinn. Im Stadtwald wächst Holz, als CO²-neutraler Brennstoff, immer wieder nach. Der Transportweg vom Wald in Ihren Ofen ist sehr kurz und nebenbei kann es auch noch Spaß machen seine Wärme im Wohnzimmer selbst zu erzeugen.

Die Stadt bietet Ihnen auch in diesem Jahr an, Ihr Brennholz **inkl. Transport auf Ihren Brennholzlagerplatz** zu bestellen. Das hat für Sie vor allem Vorteile, wenn Sie selbst kein größeres Transportmittel, wie z.B. einen landwirtschaftlichen Anhänger, besitzen. Ihr Holz trocknet auch sehr viel schneller, wenn es nicht lange Zeit im Wald liegt. Das heißt: Mehr Wärme für Sie!

Falls Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, füllen Sie bitte den untersten Abschnitt des Bestell-Zettels aus.

Diesen Bestellzettel **spätestens bis 17.09.2018**
bei der Stadtverwaltung abgegeben!
Später eingehende Bestellungen können **NICHT** berücksichtigt werden.

Es gibt für Sie, wie gewohnt, verschiedene Möglichkeiten Brennholz zu erwerben:

1. Brennholz – Lang am Forstweg

Laubholz oder Nadelholz werden am Forstweg liegend angeboten. Die Stämme sind 4m oder 5m lang. Das Holz wird von Ihnen selbst aus dem Wald transportiert.

Die Polter haben eine Größe von etwa 8-11 Ster (technisch bedingt).

Die maximale Bestellmenge beim Laubholz sind 20Ster pro Haushalt. **Buche evtl. begrenzt verfügbar!**

Bei Mehrbedarf kann zusätzlich zu den 20 Ster Laubholz auch Nadelholz erworben werden.

2. Premiumbrennholz BUCHE :

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie sog. Premiumbrennholz erwerben können.

Das heißt, die Stämme sind nicht dicker als 35cm und relativ grade.

Achtung: Komplette grade und astfreie Stämme sind auch das nicht. Ansonsten könnte man aus dem Holz Bretter und Balken schneiden und sie damit wesentlich gewinnbringender verkaufen.

Im Vergleich zum „Brennholz lang am Forstweg“ fällt ein **Mehrpriis von 7,00 € pro Ster** an!

3. Brennholz – inklusive Lieferung

Laubholz oder Nadelholz werden auf Ihren Lagerplatz geliefert. Die Stämme sind 5m lang.

Die Liefermenge sind jeweils ca. 10 Ster. Maximale Bestellmenge beim Laubholz sind 20Ster.

- Der Lagerplatz muss gut erreichbar sein (keine Sackgassen, o.ä.)
- Der Lagerplatz muss direkt an einem befestigten Weg liegen (Asphalt oder Schotter)
- Das Holz kann max. 1m vom Wegrand abgeladen werden!
- Es muss vor dem Lagerplatz ausreichend Platz zum Rangieren sein.
Lagerplätze in der Altstadt von Rothenfels können in der Regel nicht angefahren werden!
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an: Jürgen Schmidt (0176 – 78 65 73 22)
- Wenn Sie Ihr Holz gerne geliefert haben möchten, kreuzen sie bitte im Bestellformular entsprechend bei **„Zusatz: Brennholz (am Forstweg) inklusive Lieferung“** an

4. Stangenholzlose

Die stehenden Bäume (Laubholz und/oder Nadelholz) sind im Wald mit farbigen Punkten oder Strichen gekennzeichnet und werden von Ihnen selbst gefällt, abgelängt und aus dem Wald transportiert.

Stangenholzlose sind für erfahrene Brennholzmacher mit guter Ausrüstung geeignet. Das Fällen der Bäume erfordert Können und eine Ausrüstung mit Schlepper und Seilwinde wird empfohlen.

Diese Arbeit im Wald ist sehr gefährlich. Es wird vorausgesetzt, dass Sie dabei nie alleine arbeiten und immer ihre vollständige Schutzausrüstung (Helm, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage) tragen.

Die Stangenlose werden versteigert. Interessenten bekommen einen Lageplan der Lose und können diese vor der Versteigerung ansehen.

5. Giebelholzlose

Bei der Aufarbeitung der Bäume werden nur die dicken Stammteile zu Nutzholz (Bretter, Furniere, Spanholz oder Holz für die Zellstoff-Industrie) verarbeitet. Die Kronen der Bäume bleiben im Wald liegen.

Sie haben die Möglichkeit dieses Kronenholz zu erwerben.

Die Baumkronen müssen von Ihnen zersägt und aus dem Wald abtransportiert werden.

Diese Arbeit ist sehr beschwerlich. Um den Waldboden nicht zu zerstören, dürfen sie nur die markierten Wege (Rückegassen) zum Abtransport des Holzes aus den Waldflächen nutzen!

Die Giebelholzlose werden, wie die Stangenlose, versteigert. Die Anzahl der Lose ist begrenzt.

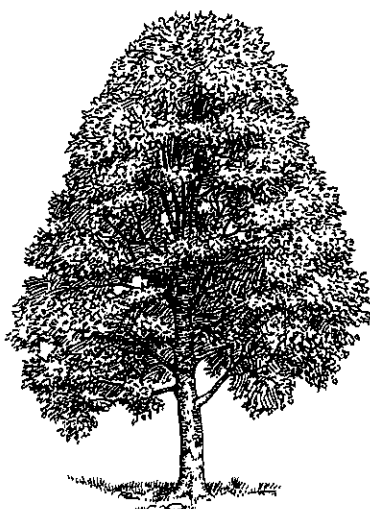
Diese Lose können bis Ende März 2019 versteigert werden.

Achtung:

- **Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich 5,5% Mehrwertsteuer.**
- Brennholz aus dem Stadtwald Rothenfels kann nur erwerben, wer an einem Motorsägekurs teilgenommen hat und das auch (z.B. per Urkunde) nachweisen kann.
- Das Holz wird schnellstmöglich für Sie bereitgestellt. Um dauerhafte Schäden am Waldboden und den Forstwegen zu vermeiden, kann es aber sein, dass Sie das Brennholz erst im März erhalten! Sollte der Winter wieder keinen Frost bringen kann sich dieser Termin auch noch weiter nach hinten verschieben!
- Den umseitigen Bestellzettel bitte bis spätestens **17.09.2018** bei der Stadtverwaltung abgeben!

Später können keine Bestellungen mehr entgegen genommen werden.

Die nächste Möglichkeit Brennholz zu bestellen ist dann erst wieder im Herbst 2019 !



Bestellschein Brennholz 2018 - Stadt Rothenfels

Name und Vorname			
Straße			
Ort		Telefon	

Hiermit möchte ich folgendes Holz verbindlich bestellen:

(Bitte ankreuzen. Maximale Menge Laubholz = 20 Ster!)

Preise zzgl. 5,5% MwSt!



Stangenlos	<input type="checkbox"/> 1 Los <input type="checkbox"/> 2 Lose	<ul style="list-style-type: none"> Ca. 10 Ster pro Los Nadel- und/oder Laubholz Versteigerung 	Ab 150 €/Los
Giebelholzlos	<input type="checkbox"/> 1 Los <input type="checkbox"/> 2 Lose	<ul style="list-style-type: none"> Ca. 10 Ster pro Los alle Holzarten Versteigerung 	Ab 50 €/Los
Nadelbrennholz am Forstweg	<input type="checkbox"/> 1 Polter <input type="checkbox"/> 2 Polter	<ul style="list-style-type: none"> Ca. 10 Ster pro Polter 4m oder 5m lang 	25,00 €/Ster
Eichenbrennholz am Forstweg	<input type="checkbox"/> 1 Polter <input type="checkbox"/> 2 Polter	<ul style="list-style-type: none"> Ca. 10 Ster pro Polter 4m oder 5m lang 	31,00 €/Ster
Buchenbrennholz am Forstweg	<input type="checkbox"/> 1 Polter <input type="checkbox"/> 2 Polter	<ul style="list-style-type: none"> Ca. 10 Ster pro Polter 4m oder 5m lang 	36,00 €/Ster
Buchenbrennholz PREMIUM am Forstweg	<input type="checkbox"/> 1 Polter <input type="checkbox"/> 2 Polter	<ul style="list-style-type: none"> Ca. 10 Ster pro Polter 4m oder 5m lang Aufschlag = 7,00 € / Ster 	43,00 €/Ster

Zusatz: Brennholz (am Forstweg) inklusive Lieferung

<input type="checkbox"/> bitte ankreuzen	Ich möchte das/die oben genannte(n) Holzpolter gerne auf meinen Holzlagerplatz geliefert haben. Der Preisaufschlag dafür beträgt 7,00 € pro Ster. (Ein Ster Eichenholz kostet dann beispielsweise 31,00 € + 7,00 € = 38,00 € - zzgl. 5,5% MwSt)
---	---

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich fachlich in der Lage bin den Holzeinschlag / die Holzaufarbeitung durchzuführen oder ggf. fachlichen Beistand hinzuziehen werde. Die Bestätigung über Teilnahme an einem Motorsägekurs habe ich beigelegt.

Mir ist bekannt, dass ich bei allen Arbeiten mit der Motorsäge die persönliche Schutzausrüstung tragen muss.

(Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose).

Ich halte die Unfallverhütungsvorschriften ein.

(UVV Forsten, nachzulesen hier: <http://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/054885/index.php>)

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass **garantiert** nur eine Menge von maximal 10 Ster Buche pro Haushalt verteilt werden kann. Andere Holzarten sind i.d.R. in größeren Mengen verfügbar.

Außerdem habe ich zur Kenntnis genommen, dass das Brennholz und die Giebellose erst verteilt werden, wenn der gesamte Holzeinschlag abgeschlossen ist.

Datum

Unterschrift

ARZT- UND APOTHEKENDIENST

Sonntagsdienst der Ärzte

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen bayernweit erreichbar unter der Telefonnummer: **116 117**.

Bei schweren, lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer: **112**.

Sonntagsdienst der Apotheken

TAG	Datum	Apotheken
Mittwoch	29.08.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	01.09.2018	Apotheke Lengfurt
Sonntag	02.09.2018	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	05.09.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	08.09.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	09.09.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	12.09.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	15.09.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	16.09.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	19.09.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	22.09.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	23.09.2018	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	26.09.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	29.09.2018	Bären-Apotheke, Bestenheid
Sonntag	30.09.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Bären-Apotheke Bestenheid , Leonhard-Karl-Str. 3, Wertheim	Tel. 09342/5100
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/7860
Easy-Apotheke , Georg-Mayr-Str. 15a, 97828 Marktheidenfeld	Tel. 09391/9088844
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr.2	Tel. 09352/2505
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstraße 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

Sonntagsdienst der Zahnärzte

Der aktuelle Zahnarzt-Notfalldienst kann der Homepage der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns entnommen werden unter: www.kzvb.de oder www.zbv-ufr.de.

alldach GMBH

**SPENGLER-, ZIMMERER-, DACHDECKER-
MEISTERBETRIEB**

BAHNHOFSTR. 9A

97840 HAFENLOHR

TEL. 09391 - 50 72 95

FAX. 09391 - 50 72 96

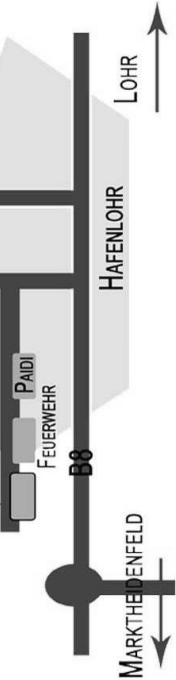
E-MAIL: info@alldach-msp.de

SO FINDEN SIE UNS

WINDHEIM

MARIENBRUNN

alldach
BAHNHOFSTRASSE 9A
97840 HAFENLOHR



NEUBAU



SOLARENERGIE

ALTBAUSANIERUNG



GERÜSTBAU

DÄMMARBEITEN



SCHIEFERARBEITEN

REPARATUREN



FLACHDACHARBEITEN





Am Ende der Reise gut ankommen
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres qualifizierten Bestatters



- Bestattungen
- Überführungen
- Trauerdruck
- Grabherstellung
- Dekorationen
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Sterbegeldversicherungen



97828 Marktheidenfeld • Baumhofstraße 47
Telefon 09391/98280 • www.liebler-bestattungen.de